

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 128.

Montag den 8. Mai.

1854.

Bekanntmachung.

Es ist von uns für angemessen befunden worden, bei dem Schulgelde in der ersten Bürgerschule einvierteljährliche Vorausbezahlung von jetzt an eintreten zu lassen. Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, werden die Eltern der Zöglinge dieser Anstalt hierdurch veranlaßt, die erste Vorausbezahlung des Schulgeldes auf das Vierteljahr von Ostern zu Johannis d. J. bei unserer Schulgelde-Einnahme unverweilt zu bewirken.

Leipzig, den 24. April 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roch.

Bekanntmachung.

Die alhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, am 4. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3¼ U. und 3) Abds 5½ U. leichter Zug, mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]; (B) über Röderau: 4) Morgs 5¼ U. und Nachm. 2¼ U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]
- II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Gdlich und Breslau, auch Bittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vormt. 10 U., mit Uebernachten in Gdlich; 3) Nachm. 2¼ U.; 4) Abds 5½ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahn.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Gunterhausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bios in Wagenclasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]
- IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Regensburg, Lindau, Nürnberg u. München: 1) Giltzug, ohne Unterbrechung, Morgs 5 U. 30 M.; 2) Personenzug, unter Güterbef., Morgs 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 12 U. 30 M.; 4) Personenzug, für sich, Abds 6 U. 30 M.;

5) eigene Güterzüge, ohne Personenbeförd., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbekannter Abfahrt. [Sächsisch-Bayer. Bahn.]

- V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenclasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7½ U. (Güterzug); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Helsen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5½ U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6½ U. (Güterzug), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

[Landes-Lotterie. Morgen, Dienstags, von früh 7 Uhr an, 7. Ziehung in 5. Classe des 45. Spieles, 1800 Stück Gewinnsummen-Zettel umfassend, Markt Nr. 4, Etage 2.]

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle,

Stadt-Theater.

J u d i t h.

Tragödie in 5 Acten von Friedrich Hebbel. (Nach des vom Dichter für die Bühne getroffenen Einrichtung.)

(Die Ouvertüre und die Musik in den Zwischenacten componirt von Julius Rieß. (Regie: Herr Rudolph.)

P e r s o n e n:

Judith	Fräul. Doer.
Holosernes, Feldherr der Assyrer,	Herr Rudolph.
Erster	Herr Scheidler.
Zweiter	Herr Ludwig II.
Dritter	Herr Gramer.
Der Kämmerer des Holosernes	Herr Stephan.
Ein Trabant	Herr Ludwig I.
Ein Krieger	Herr Spigeder.
Ein Bote	Herr Steps.
Der Oberpriester der Assyrer	Herr Schott.
Gesandter von Lybien	Herr Armand.
Gesandter von Mesopotamien	Herr Hebestreit.
Achior, Hauptmann der Moabiter,	Herr Seiler.
Der Älteste von Bethulien	Herr Stürmer.
Chyraim,	Herr Böckel.
Ammon,	Herr Saalbach.
Hosea,	Herr König.
Ben,	Herr Schneider.
Assad,	Herr Menzel.
Josua,	Herr Pauli.
Erster	Herr Wirth.
Zweiter	Herr Feuerbacher.
Daniel, Assads Bruder (stumm und blind),	Herr Laddey.
Samaja, Assads Freund,	Herr Behr.
Delta, Samaja's Weib,	Fräul. Huber.
Mirza, Judiths Magd,	Frau Gide.
Ein ebräischer Priester.	

Assyrische Priester. Hauptleute und Krieger des Holosernes. Ebräische Priester und Älteste. Bürger von Bethulien. Abgesandte von Lybien und Mesopotamien. Volk von Bethulien.

Die Handlung ereignet sich vor und in der Stadt Bethulien.

Sommer-Theater in Serhards Garten. Heute Montag den 8. Mai: 's Vorle, oder: Ein Berliner im Schwarzwalde. Schwank mit Gesang in 1 Act von J. Ch. Wages. — Die beiden Helden. Lustspiel in 1 Act von Marsano. — Riß und Phlegma. Vaudeville-Posse in 1 Act von Angelv. (Anfang 5 Uhr.)

- C. Bonnit,** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabats** Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemms** Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lisse, 1. Etage.
- B. Wehnert-Beckmann's** Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr, Burgstraße Nr. 8.
- Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie** von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.
- C. F. Kreisch's** Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
- Optisches und physikalisches Magazin** von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.
- J. Reichels Bandagen-Magazin,** Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt,** Universitätsstraße Nr. 23.
- Seiden- und Wollenfärberei** von Louis Dumont, Reichels Garten, Vorbergebäude.
- And. Moser** zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporengasse).
- Heinrich Diez,** Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Aerzte, von à Stk. 5 fl , desgl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Kohlenlichtes ic., à Element von 20 fl — 1 $\frac{1}{2}$ fl , Weststraße Nr. 1657, an der kathol. Kirche.
- Ferd. Ghold,** Waldwolle und Waldwoll-Fabrikate, Petersstraße Nr. 29.

Theodor Leichmann, Mechaniker und Optiker, Bar- fasspforten Nr. 28, **Georgstraße.** Vorräthig befindet sich stets eine gute Auswahl von Brillen, Lorgnetten, überhaupt allen optischen Hülfsmitteln und Zubehörsachen zu entsprechend billigen Preisen.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle. **H. Friedel,** Wohnung Johannisgasse Nr. 10, erteilt zu jeder Zeit Tanzunterricht. Unterrichts-Salon Markt 17 (Königsbau). **Die Stereoskopie-Sammlung im Hôtel de Prusse im großen Saal** ist täglich von 10—6 Uhr geöffnet. **Entrée 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. — Dugend-Billets 2 Thlr.**

Öeffentliche Bekanntmachung.

In der Nacht vom 20. zum 21. v. Mts. sind mittelst Einbruchs aus dem an der Lindenauer Straße dem Ruchthurm gegenüber gelegenen Kuchenhäuschen die nachstehend sub \odot verzeichneten Gegenstände entwendet worden.

Wir fordern Jeden, der in Bezug auf diesen Diebstahl oder auf das Vorkommen und Verbleiben der gestohlenen Gegenstände irgend eine Wahrnehmung gemacht hat, zu sofortiger Anzeige hierüber bei uns auf, machen übrigens noch darauf aufmerksam, daß an dem Kuchenhäuschen, wahrscheinlich von den Dieben zurückgelassen,

- ein Hammer und
 - ein Stück Stahl, anscheinend eine große Packnadel mit abgebrochener Spitze,
- aufgefunden worden sind, welche hier in Augenschein genommen werden können.

Leipzig, den 4. Mai 1854.

Bereinigtes Criminalamt der Stadt Leipzig.
Rothe. Richter.

- 1) Ein und ein halbes Pfund Bonbons,
- 2) ein und ein halbes Pfund Gummizucker und Aniszucker,
- 3) eine Partie Zimmbrodchen,
- 4) eine Partie Pfefferküchlein,
- 5) eine Partie Pfefferkuchen,
- 6) eine Partie Reibepfefferkuchen,
- 7) ein Kistchen mit mindestens 220 Stück Cigaretten,
- 8) ein Packet von 100 Stück Cigaretten,
- 9) eine Flasche mit Doppelpfeffermünze.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Ritterstraße hier gelegenen Privatwohnung sind am 2. oder 3. d. Mts.

- ein Paar schwarze Tuchbeinkleider ohne Stege und
 - ein Paar ganz neue schwarz- und weißcarrierte Buckskinbeinkleider
- entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung jedes Umstandes, welcher auf die Verübung des Diebstahles oder die Entdeckung des Diebes Bezug hat.

Leipzig, den 6. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

Bekanntmachung.

Es befindet sich in unserer Verwahrung ein von dem hiesigen Leihhause am 19. vor. Mts. ausgeliehener, auf eine goldene Cylinderruhr und diverse Gold- und Silbersachen lautender Pfandschein, welcher, als in hiesiger Stadt gefunden, uns vor einigen Tagen zugesendet worden ist.

Wir fordern den Eigenthümer des Scheines hierdurch auf, sich unverzüglich bei uns zu melden.

Leipzig, den 6. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir. Junck, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer in der Ritterstraße hier gelegenen Privatwohnung ist während der letztverfloffenen Woche ein silberner Eßöffel, J. W. 13 gezeichnet, entwendet worden.

Wir bitten um schnelle Mittheilung jeder in Bezug auf diesen Diebstahl gemachten Wahrnehmung.

Leipzig, den 6. Mai 1854.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Jund, Act.

Bekanntmachung.

Die von dem k. k. Oesterreichischen General-Consulat allhier an uns gelangten

Änderungen und Berichtigungen des alphabetischen Waarenverzeichnisses zum allgemeinen österreichischen Zolltarif

liegen für die Mitglieder des geehrten Handelsstandes in den Mittagsstunden von 11 bis 1 Uhr auf der Börse allhier

zur Einsicht bereit.

Leipzig, am 6. Mai 1854.

Der Handels-Vorstand, und in dessen Auftrage
W. Einert, Handels-Consulent.

Bücher-Auction.

Heute, Montag den 8. Mai und folgende Tage, Vormittags 9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr Versteigerung mehrerer Bibliotheken, reichhaltig an Büchern aus allen Wissenschaften, Pracht-, Kunst-, Kupfer- und illustrirten Werken, Autographen und einer Wappensammlung,

Poststrasse Nr. 1b.

H. Martung, Universitäts-Proclamator.

Holz-Auction.

Mittwoch den 10. Mai von früh 9 Uhr an sollen im Lannenwalde bei Breitenfeld, dicht an der Chaussee, unter den daselbst bekannt zu machenden Bedingungen und unter Anzahlung von 10 Rgr. auf jede zu verkaufende Klafter ca. 60 Klaftern Lieferne Stöcke meistbietend verkauft werden.

So eben erschien in Commission der Hinrichs'schen Buchhandlung, Grimma'sche Straße, Mauricianum:

Adressbuch

der

die Leipziger Messe besuchenden Grosshändler und Fabrikanten.

Vierter Jahrgang 1854.

Von H. Rudolph.

16. geh. 16 Ngr.

Original-Ölgemälde, sämmtlich von guten Meistern älterer und neuerer Zeit, in geschmackvollen Goldrahmen, werden zu billigen Preisen verkauft bei St. Voigt, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus), 1. Etage.

Zur Auszahlung der Magdeb.-Leipz. Dividendenscheine pro 1853 à 19 Thlr. empfiehlt sich F. W. Steinmüller,

Auerbachs Hof.

Baderöffnung.

Die Bäder der Nonnenmühle sind wieder eröffnet.

C. F. Weber.

Zerbrochene Glas- und Porzellanwaaren werden fein zusammengesetzt und durchs Brennen eine solche Dauer gegeben, daß sie sofort wieder zu heißen Speisen und Getränken gebraucht werden können, Gerberstr. 24, im Hofe 2 Tr.

In meine Collection fiel in der ersten Woche gegenwärtiger Ziehung k. s. Landes-Lotterie 5. Classe an Gewinnen:

2000 Thlr. auf Nr. 10224.

2000 " " " 13271.

2000 " " " 41057.

1000 " " " 41888.

400 Thlr. auf Nr. 8767.

400 " " " 10572.

400 " " " 22583.

400 " " " 37023.

400 " " " 44208.

Außerdem: 9 Gew. à 200 \mathcal{F} , 23 Gew. à 100 \mathcal{F} u. s. w.
Leipzig, den 5. Mai 1854.

C. Bernhardt, Markt Nr. 14.

Künstliche Zähne. A. Müller, Arzt,
Atelier Petersstraße Nr. 19.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im April 1854.

Johann Maria Farina,

gegenüber dem Jülichsplatz.

Local-Veränderung.

Das Lager von

Bielefelder Leinen und echten Havana-Cigarren von H. Kathmann

ist jetzt Petersstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Schreibebücher,

4 Bogen stark, von schönem weißen Papier, das Gros 2 $\frac{5}{6}$ und 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{F} , das Duzend 7 $\frac{1}{2}$ und 6 $\frac{1}{2}$ \mathcal{F} .

Metallschreibtafeln

in allen Größen en gros & en detail empfehlen

E. Bühle & Co., Klostergasse Nr. 14.

Mein Kummerfeldsches Waschwasser,

das als probates Mittel gegen Finnen, Hühneraugen u. s. w. so wie als Toilettenmittel schnell in Ruf gekommen, empfehle in Flaschen zu 6 und 12 \mathcal{F} und halte Lager bei Herrn C. W. Todde, Apotheker Jungbühnel.

Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren Brückner Lampe & Co. in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchs-Anweisung für 1 Thlr. zu bekommen.

Dr. F. S. Geiß, Apotheker in Alten a/Elbe.

Dr. Pattisson's englische Gichtwatte,

als Conservativ und zur Linderung von gichtischen Zuständen aller Art, seien sie am Fuß, Rücken, Arm, Hals, an den Händen oder Fingern, rühmlichst bekannt, ist bedeutend billiger als ähnliche Fabrikate und nur allein echt à Paquet 17 $\frac{1}{2}$ \mathcal{F} zu haben bei Theodor Pätzmann, Centralhalle.

Bei **C. W. B. Naumburg** hier (Königsstraße Nr. 2, 1 Treppe) ist erschienen und bei **Otto Klemm** (Universitätsstraße Nr. 24), **Louis Rocca** (Grimma'sche Straße Nr. 11) und in allen übrigen hiesigen und auswärtigen Buchhandlungen zu haben:

Die Stärkung des Mannes

durch bewährte Mittel.

Von einem Sachverständigen.

In Busetaschenformat. In Umschlag gebunden. Versiegelt. Preis 10 Ngr.

Dieses Büchlein ist ein unentbehrlicher Rathgeber für Alle, die Kraft und Gesundheit erlangen und sich die Fähigkeit, das Leben heiter zu genießen, auf die Dauer sichern wollen.

Timms Hôtel garni in Berlin,

im frequentesten Theile der Stadt, gegenüber der Königl. Bank, Oberwallstraße Nr. 12/13, Ecke der Jägerstraße,

ganz neu und elegant eingerichtet,

ist seit dem 1. Mai eröffnet und wird dem reisenden Publicum zur geneigten Beachtung ergebenst empfohlen.

E. Timm.

Lithographie & Steindruckerei

von

C. A. Walther in Hohmanns Hof

empfiehlt sich zur Anfertigung von Empfehlungs-, Visiten-, Verlobungs-, Vermählungs- und Adresskarten, so wie auch aller in dieses Fach einschlagender Artikel und verspricht bei solider und geschmackvoller Ausführung die schnellste Bedienung zu den billigsten Preisen.

C. A. Walther, Hohmanns Hof.

10,000 Gross

Alexander-Stahlfedern,

in bester Qualität,

mit Guttapercha überzogen, sind im Ganzen und Einzelnen billig zum Verkauf bei

C. A. Walther, Hohmanns Hof.

Musterzeichnungen für allerhand Stickereien werden sauber, schnell und billig ausgeführt. Aufträge beliebe man bei Herrn **C. A. Walther**, Hohmanns Hof, im Gewölbe abzugeben.

Lehrbriefe für Kaufleute und Professionisten in der verschiedensten Auswahl bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Wechsel verschiedenen Textes, Quittungen, Anweisungen, Rechnungen in allen Größen, so wie Frachtbriefe für alle Bahnen und zur Fuhrte bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Gerichtliche, kirchliche und ärztliche Formulare aller Art sind fortwährend vorräthig bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Speise-, Wein- und Einladungs-Karten in allen Größen bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Briefcouverts in 23 Größen, vom schönsten Papier, in eleganter Verpackung, à 100 Stück von 3 Ngr. an, bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Lederlack von der vorzüglichsten Qualität, welcher für alles Riemens- und Lederzeug, so wie auch ganz besonders für Gummischuhe zu empfehlen ist, bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Schwarze Tinte, welche niemals schimmelt und dick wird, leicht aus der Feder fließt und auf dem Papiere tief schwarz wird und bleibt, bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Echte rothe Carmin-Tinte, welche bei jedem Temperatur-Wechsel die schönste feurigste Röthe behält, bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Brillante blaue Tinte in bester Qualität bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Stubenbeize in allen Farben ist fortwährend vorräthig; auch werden Bestellungen zum Frottiren der Zimmer angenommen bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Landkarten-Lack von der vorzüglichsten Qualität bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Pathenbriefe in großer Auswahl zu den billigsten Preisen bei **C. A. Walther**, Hohmanns Hof.

Eiserne feuerfeste

Geld- und Documenten-Schränke

empfiehlt zu billigen Preisen

S. Schreier, Schlossermeister, Quersstraße Nr. 29.

Zur Aufbewahrung der Pelzwaaren den Sommer über empfiehlt sich
C. Petermann, Kürschner, Nicolaistraße Nr. 33, 2 Treppen.

Das Lager von Hemden, Strümpfen, Socken, Bettzeug

der Arbeits-Anstalt des Frauenhilfsvereins wird zu geneigter Berücksichtigung angelegentlichst empfohlen.
Verkauf in der Bude Grimma'sche Straße vor Herrn Planer's Gewölbe.

Comptoir- und Acten-Gallustinte für Stahl- und Gänsefedern, à Eimer 14 fl , à Flasche $1\frac{1}{4}$ — $7\frac{1}{2}$ fl ,
R. Pariser Carmintinte, feurig hochroth, nicht bräunend, à fl $1\frac{1}{4}$ fl , à Glas $1\frac{1}{2}$, $2\frac{1}{2}$ — 10 fl ,
en gros billiger. Jede Flasche mit Etiquette versehen und darauf, um die Echtheit zu bezeugen, mein Handstempel aufgedruckt, auf
welchen genau zu achten, offerirt
F. Metlau, Tintenfabrik, in Hohmann's Hofe, vom Neumarkt herein.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
ergebenst
A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Eiserne feuerfeste Cassa- und Documenten-Schränke

in geschmackvollster Möbelform, vorzüglichster Bauart und mit den neuesten Constructionen versehen, deren Solidität sich durch eine
von mir abgehaltene große Feuerprobe auf das Vollständigste bewährt hat, empfiehlt in bedeutender Auswahl zu den billigsten
Preisen
Carl Kästner, aus Leipzig,
Stand: Markt, Hainstrafenecke, vis à vis von Herren Becker & Comp.

Silenburger Kattune, $\frac{3}{4}$ breit, von $2\frac{1}{2}$ fl an à Elle, auf dem Augustusplatz 4. Reihe vom Cafe
français, empfiehlt
Emil Wille.

Pappen-Fabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle,

empfehlen ihr Lager von Pappen aller Art und kaufen
fortwährend Sadern und Papierspäne zum höchsten
Preise.

 Nur echte
feinste Pariser Herrenhüte,
vorgefertigt das Durchdringen des Schweißes zu ver-
hindern, empfiehlt in neuester Frühjahrsmode
G. B. Seifinger im Mauricianum.

Lager italien. Strohgeflechte

bei
Ernst Martius,
Rüzingasse Nr. 18.

Apparate



zur Bereitung von kohlen-
saurem Wasser, so wie Sel-
ter's- und Soda-Wasser, Limo-
naden, moussir. Weinen und
überhaupt kohlen-säurehaltigen
Getränken jeder Art, sind in
verschiedenen Größen von grauer
Steinmasse und Porzellan, so-
wohl mit als ohne Drahtum-
wicklung nebst den dazu nöthigen
Füllungen und Fruchtsäften
vorräthig.

Auch werden die ver-
schiedensten kohlen-sauren
Wässer in Gläsern à $\frac{1}{2}$ fl in der Offi-
cin selbst verabreicht.

Leipzig, Ostermesse 1854.

Hofapotheke zum weißen Adler.

Herrenstiefeln,

elegant und modern, sind vorräthig bei
August Stieckel, Neumarkt, Marie 42.



Sandstein- Feuerzeuge,

sehr geschmackvoll gearbeitet,
empfehlen en gros und en détail zu sehr
billigen Preisen

F. W. Sturm in Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 31.



Regenröcke und Mäntel, Gummi-Ueberschuhe

bester Qualität bei
G. B. Seifinger im Mauricianum.

Peter Hubers Kleidermagazin,

Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage,
empfehlen sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager zur geneigten
Berücksichtigung.
Aufträge werden unter Garantie zum Ladenpreis pünktlich
effectuirt.

Für Exporteure u. Engros-Einkäufer.

10,000 Stück

Corsetten ohne Naht,

als:
Corsetten à la minute mit Rädchen, Corsetten zum Vornschüren,
Corsetten à la jour, Corsetten mit Schloß, nur fehlerfreie Waare,
das Duzend von 12 fl an, empfiehlt die Corsetten-Fabrik-
Niederlage von

Carl Netto,

Petersstraße Nr. 23.

Seiden-Stoffe zu Mänteln und Kleidern

in schwarz, couleur, carrirt, gestreift und façonnirt, werden in
großer Auswahl zu bedeutend herabgesetzten Preisen offerirt
Brühl Nr. 72 im Gewölbe.

Neueste Sommermützenstoffe
in Seide, Hanf, Wolle und Baumwolle empfiehlt in größter Auswahl
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Lager fertiger Federbetten
à Gebett von 7 1/2 f an, Bettfedern, Daunen und Matratzen von Rosshaaren, Seegras und Stroh empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen
Sophie verw. Leiderich, Grimm. Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), während der Messe 3. Etage.

Fenstergaze,
3/4, 1/2, 3/4 und 1/2 breit, weiß, grün und gemustert, empfiehlt
Friedrich Schröter, Petersstraße Nr. 42.

50 Ries Goldpapier retiré, bedeutend unter dem Fabrikpreis, liegen zum Verkauf bei
Knauth Nachod & Kühne, Centralhalle.

Die K. K. privilegierte

Prager Porzellan- und Thonwaaren-Fabrik

befucht zum ersten Male die jetzige Messe mit einem reich assortirten Musterlager ihrer Erzeugnisse
Grimma'sche Straße Nr. 37 im zweiten Stock.

Den Herren Buchbindern, Kurzwaarenhändlern und Conditoren

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik die Kunstanstalt von

J. Sechner aus Guben.

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Joh. Chr. Seidel

aus Unter-Sachsenberg bei Klingenthal empfiehlt sein Lager von Accordions und Mundharmonicas, eignes Fabrikat, Markt 3te Reihe, Bude Nr. 92.

Joseph Friedmann, Bijouterie - Fabrikant

aus **Frankfurt a/M., Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.**

C. Tegtmeyer, Lederwaaren-Fabrikant aus Frankfurt, empfiehlt Ledertaschen, Hutschachteln, Geld-, Jagd- und Reisetaschen zu den bekannten billigsten Fabrikpreisen. Petersstr. Nr. 1.

Die Kgl. S. concess. Uhren-Fabrik

aus Carlsfeld im Sächs. Erzgebirge empfiehlt ihr Lager von Stuhuhren, Comptoir- und Nachtuhren zu billigsten Preisen und leistet für die Güte der Werke Garantie. Während der Messe am Markt, 14. Reihe.

Flanell- u. Wollendecken-Empfehlung.

Gebr. Witzel, Fabrikanten aus Dingelstädt, empfehlen ihr vollständiges **Wollenwaaren-Lager,**

als: Flanell, Molton, Finett, Espagnolett, so wie ganz feine Gesundheits- und Hemden-Flanelle, wobei auch eine Sorte, die vom Waschen und vom Schweiße nicht eingeht; 5 und auch 5 1/2 Ellen breiten Flanell, zu Damen-Unterröcken nur eine Naht nöthig; desgleichen abgepaßte Röcke mit Vorbären, wollene Sägel- und Bettdecken in beliebiger Größe und Qualitäten, Herren- und Damen-Untercamisolier und Unterbeinkleider; auch beste Sorte wollener Strickgarne in weiß, grau und schwarz; wollene Socken und feine Damenstrümpfe; auch Scheuerlappenzeug die Elle zu 3 Mgr.

Durch gute Waare und volle Bedienung hoffen wir uns noch mehr zu empfehlen; bitten deshalb um gütigen Besuch und versprechen die billigsten Preise.

Gebr. Witzel, Verkaufsstand: Augustusplatz, Ecke an der Grimma'schen Straße, 18. Reihe.

Aufträge in Nacht-Uhrwerken

übernimmt die Fabrik von **Pierre Guerlin aus Berlin,** während der Messe **Auerbachs Hof Nr. 31, 1. Treppenhoch.**

Für Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt Corsetten ohne Naht (Schnürleiber)

das Duzend von 12 Thlr. an die Corsetten-Fabrik von **Rosenthal Steinbart & Co. aus Göppingen, Brühl Nr. 79, 1. Etage.**

25 Stück engl. Nähnadeln 10 Pf.

J. Schneider empfiehlt sich wieder mit den guten engl. blau-öhrigen Nähnadeln 100 Stück 3 Mgr. in 4 Nummern, 25 Stück 1 Mgr. und 25 engl. Stopfnadeln 1 1/2 Mgr. Ferner Stanz-Hanfswirn 28 Gebind 2 Mgr.; auch Schnürbänder, Hemdenknöpfe und noch mehrere Artikel zu sehr billigen Preisen.

Stand: **Reichstraße,** dem Gold- und Silberladen des Herrn Karl Keuhl gegenüber.

Gustav Lots, Galanterie- und Cartonnagenwaaren-Fabrikant

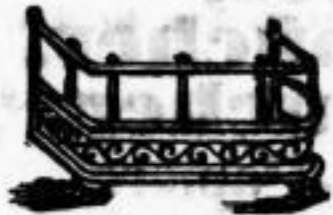
aus **Merseburg a. d. S.,** hält Lager zur Messe in Leipzig **Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite.**

Die Kaiserl. Königl. privilegierte Porzellan-Fabrik

von **Gebrüder Haidinger** in Ellbogen in Böhmen empfiehlt ihr complettes Lager ihrer Fabrikate zu den billigsten Preisen **in Leipzig, Petersstr. Nr. 45, 1. Et.**

Das
Musterlager der Siderolith-Waaren-Fabrik
 von **Friedr. Gerbing** aus Bodenbach a. d. Elbe
 befindet sich **Markt Nr. 13, Stieglitzens Hof 2. Etage.**

Fußteppich-Lager
 von
Bernus Leisler & Co. aus Hanau
 Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.



Kaufhalle Nr. 26 am Markt.
Julius Zobel aus Berlin

hält Lager von **Ofen- und Kaminvorsetzern** neuester Façons, lackirten und durchbrochenen **Blechwaaren** jeder Art, durchbrochenen **Blechen** in verschiedenen Mustern, Waaren, zur Stickerei sich eignend, als auch **neusilberne Feuerzeuge** neuester Façons.



Waaren- und Muster-Lager
 der **Porzellan-Lichtbilder** (Lithophanien) mit bunter Glasfassung neuester Façons von
F. Grassmann aus Berlin.
 Auch liegen Proben von blauem und grauem **Biemerbindfaden** aus der Fabrik von **C. Bellmann** aus Berlin zu billigsten Preisen zur Ansicht.
 Kaufhalle Nr. 26 am Markt.

Georg Gressmann,
 aus **Zella bei Gotha,**
 Musterlager von **Stahl- und Eisenwaaren** **Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.**

India Rubber Combs.
Kämme aus Gummi elasticum.
Tidden & Ebbinghaus in **New-York**, Haupt-Agenten für Europa der **India Rubber Comb-Compagnie** in **New-York**, haben zur Messe ihr Lager von **Gummi-Kämmen**, bestehend in **Kinderkämmen**, **Friseur-**, **Einsteck-**, **Puff-** und **Selten-Kämmen** in vielen Größen und Façons, bei
Aug. Trappen aus **Hamburg,**
Reichstraße Nr. 40, 1 Treppe,
 auf dem **Nähnadel-Lager** des Herrn **Carl Schleicher** in **Schönthal bei Aachen.**

Feuerfeste
eiserne Geld- und Documenten-Schränke.
 Von meinem anerkannten und bewährten Fabrikate habe ich während dieser Messe **Schränke** zur Ansicht im **Hôtel de Bayère** und in **Stieglitzens Hof** aufgestellt.
 Indem ich hierauf hinweise, sichere ich die schnellste und beste Bedienung zu.
 Altenburg, den 1. Mai 1854.

Karl Graf, Hoffschlosser.

Rau & Comp. aus Göppingen,
Lackir-, Metall- und silberplattirte Waaren,
Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.


Uhlmann u. Brauschü Sohn,
Uhrenfabrikanten
 aus **Genf.**
Neumarkt Nr. 36.

Geschlossene Bett- und Flaumfedern
 werden diese Messe billig verkauft bei **J. Czmann** aus **Böhmen,**
Petersstraße wie früher Nr. 37.

Aug. Courvoisier & Comp.,
Uhren-Fabrikanten
 von **La Chaux de fonds,**
Nicolaisstraße Nr. 44, 2. Etage.

Durchwirkte Aufschlagtücher von $1\frac{1}{2}$ **Ehr.** an, ganz
 wollene **Tücher** à $1\frac{1}{4}$ **Ehr.** **Bude Katharinenstraße Nr. 22.**

Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt

von
C. L. Bartsch & Comp. hier

empfiehlt ihr Fabrikat in ganz neuen Mustern, als:

Briefbogen,
feine u. ordin. Couverts,
Oblaten,
Visitenkarten,
Papeterien,
Bücherumschläge,
Pathenbriefe,

lackirte Bilder,
Hochdruck-Etiquetten,
Bordüren,
Hochdruck-Decken,
Stammbuchblätter,
Stammbücher,
Pennale,

Lampenschleier,
Lampenschirme,
Spitzenstreifen,
Assiettes,
Nadelbücher,
Notizbücher,
Phantasie-Papiere.

Fabriklocal: vor dem Zeitzer Thore, neben der Orthopädischen Heilanstalt.
Mess-Comptoir und Lager: Markt Nr. 6, 2. Etage.

D. H. Daniel
aus Berlin

empfiehlt sein Lager der neuesten

Mantillen u. Mantelets.

Verkauflocal wie früher

Muerbachs Hof 1 Treppe.

Die
Porzellan-Fabrik und Malerei
von
Ernst Bohne

aus Rudolstadt

empfiehlt ihr Lager in Tassen, Pfeifentöpfen, Figuren etc.
Markt, 2. Budenreihe.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer, reiner naturgebleichter **Handgarnleinen**, Drell- und Damastgedecke in allen Grössen, Drell- und Damast-Handtücher, Kaffee- und Theeservietten, Dessertservietten, weisse und gedruckte Taschentücher, Batisttücher, so wie fertige **Herren- und Damenhemden**, Kragen, Vorhemden und Manschetten in den neuesten Façons. Zur Messe früher Stadt Gotha, **jetzt kleine Fleischer-gasse No. 4, beim Bäckermeister Schemmel, dem Barfussberge gegenüber.**

Strohutfabrikanten u. Modisten

empfiehlt sich

E. Apian Bennewitz

aus Oberwiesenthal im sächs. Erzgebirge
mit seinem Fabrik-Lager der neuesten und geschmackvollsten

Stroh- und Roßhaar-Hutbordüren.

Stand: Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 36.

Seidenwaaren-Lager

von **Gebrüder Heck** aus Neuss bei Orefeld
Nicolaistraße Nr. 11, 1. Etage.

Größtes Lager von **Luxus-Papeterien**, geprägten **Cartonnagedecken**, **Pathenbriefen**, **Stick- und Häkelmustern**, **Visiten-, Glückwunsch- und Gelegenheitskarten**, kaufmänn. **Formularen**, **Parfümerie-Etiquetten**, **Goldborten und Goldpapier**, **Stammbücher**, **Bilderbücher**, **Kränze**, **Cotillon-Orden** etc. etc. Auswahl billiger **Galanterie-Artikel** in **Cartonnage-Arbeit**.

F. Sala & Co., lithogr. Kunst- u. Präge-Anstalt aus Berlin,
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Häufel'sches Haus).

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Goldleisten,

in allen Nummern, von $\frac{1}{4}$ bis $5\frac{1}{2}$ Zoll breit, geschweifte **Car-dinenbreiter** bis 4 Zoll breit, in **Weiß und Gold** und **Roth und Gold**, **Figuren-Consolen**, **Tapetenleisten** etc. etc.

C. G. Becker aus Berlin,

Stand: **Raschmarkt, vor der Polizei.**

Erhard & Söhne
aus **Schw.-Gmünd,**
Fabrikanten von
Bronze-, Galanterie- und Kurzwaaren,
Reichstraße Nr. 2 parterre.

Billiger Verkauf.

Feinste niederländische **Luche**, das **Neueste und Feinste** in **Sommer-Rockstoffen**, **Buckstins** und **Damentuchen** werden diese Messe hin-durch en detail billig verkauft **Hainstraße,**

Hotel de Pologne,

Gewölbe Nr. 111 parterre.

Handschuh-Lager von **J. D. Grebe** aus Cassel
Salzgässchen No. 7, 2 Treppen.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Montag

(Beilage zu Nr. 128.)

8. Mai 1854.

Aus eigener Fabrik empfiehlt für Wiederverkäufer:

Goldborten, Goldpapier,

feine und ordinäre bunte Papiere, glatt u. gepreßt, Umschläge, Cotillon-Orden, verzierte Briefbogen, Stammbuchblätter, Bilderbogen, Bilderbücher, Visitenkarten, aufgelegte und gemalte Kränze, Devisen aller Sorten, gepreßte Decken, lackirte Bilder und Papiere zu Cartonagen u. die Kunstanstalt von F. Fechner aus Guben. Lager Grimma'sche Straße Nr. 6, 2 Treppen.

Bettfedern-Verkauf.

Es werden noch die feinsten geschlossenen Bett- und Flaumfedern zu den billigsten Preisen verkauft Neumarkt Nr. 11/18.

Joseph Panhans aus Böhmen.



Schmetterlinge und Käfer

aus allen Theilen der Erde, Sammlungen, systematisch geordnet, von 1 $\frac{1}{2}$ an, Platten zum Auslegen der Kästen, à 1 $\frac{1}{4}$ Ngr., 14. Bubenreihe, 5. Bude links von der Hainstraße.

Ein seit einer Reihe von Jahren mit gutem Erfolg betriebenes Puggeschäft auf hiesigem Plage soll Familienverhältnisse halber verkauft werden, und sind die damit zu übernehmenden Localitäten der Art, daß sie vortheilhafte Reservermietungen zulassen. Nähere Auskunft darüber ertheilen die Herren Harz & Nolte.

Leipzig, im Mai 1854.

Ein kleines Haus mit Garten ist zu verkaufen. Zu erfragen Flossplatz Nr. 14.

Verkauf. Ein gut vergoldeter 12armiger schöner Kronleuchter, zwei dergl. Candelabers, Crucifix und Altarleuchter und einige gute Delgemälde und Handzeichnungen sollen billig verkauft werden Königplatz Nr. 15 parterre links.

Ganz reinliche und volle Familienbetten zu bekannten billigen Preisen, desgl. Kinderbetten (welche neu für 6 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ angezeigt) werden um $\frac{1}{2}$ billiger verkauft kl. Windmühlengasse 8, 2. Et.

Zu verkaufen ist ein Secretair, ein Divan, Waschtische, ein Kleidersecretair, ein Spiegel, Neukirchhof Nr. 9, 1. Etage.

Billig zu verkaufen

sind ein Schurz, passend zu einem Garten-Herd, und eine Waschwanne mit eisernen Reifen Inselstraße Nr. 13, 2. Etage.

Eine elegante Equipage,

zweispänniges Cabriolet mit reich versilberten Geschirren, steht zum Verkauf im Hotel de Baviere.

Wagen-Verkauf.

Ein moderner vierstücker Jalousiewagen, noch in ganz gutem Zustande, steht zu verkaufen bei Herrn Luzi, Schmiedemeister in der Postremise in Leipzig.

Ein gut eingefahrener Bock, 1 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, ist zu verkaufen neue Straße Nr. 13.

Schönes Lang-, Gersten- und Haferstroh wird verkauft neue Straße Nr. 13.

Neue Sendung von Dr. Koch's Kräuter-Bonbons.

Nachdem bei der starken Nachfrage mein Lager von Dr. Koch's Kräuter-Bonbons in der letzten Woche gänzlich geräumt worden, habe ich die erwarteten neuen Zusendungen so eben erhalten und bin nun wieder im Stande allem Begehre nach diesem, seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen so rühmlich bekannt gewordenen Mittel zu entsprechen. Die Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons sind nach wie vor in verschlossenen Originalschachteln à 5 Ngr. und 10 Ngr. verpackt und wird für deren Echtheit Garantie geleistet.

Heinrich Ortell, alleiniger Depositair der Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons in Leipzig, Thomaskäse.



H. Underberg-Albrecht

am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein,
alleiniger Destillateur des

Boonekamp of Maag-Bitter,

bekannt unter der Devise: „Occidit, qui non servat.“

Exportirt nach Nord- und Südamerika, Australien, Griechenland, Schweden und Norwegen, und Depots in allen Hauptorten Deutschlands, Rußlands, Englands, Frankreichs, Belgiens und Hollands.

Dieser rühmlichst bekannte magenstärkende Bitters-Extract, der feinste und wohlthueendste bisher bekannte Liqueur, der sich sowohl von Seiten der anerkanntesten Herren Aerzte des Vaterlandes als des Publicums einer überaus günstigen Aufnahme erfreut, ist bei den bekannten Debitanten zu haben;

in Leipzig bei Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42/33, und

Theodor Hoch, Halle'sche Straße Nr. 12;

in Dresden: Sommer & Seupke, Neustadt,

Albert von Milkau, Wildstruffer Gasse,

Adolph Loeser, Kreuzgasse Nr. 10;

in Chemnitz: August François;

in Altenburg: J. O. Grumpelt.

Nichts ist angenehmer, kühlender und erfrischender, als Boonekamp of Maag-Bitter in Zuckerwasser. $\frac{1}{4}$ oder höchstens $\frac{1}{2}$ Liqueurgläschen genügt für ein Glas von $\frac{1}{2}$ Quart. Zu einem gewöhnlichen Wassergläschen reicht ein Theelöffelchen voll Boonekamp of Maag-Bitter aus.

Damen und Kindern, nicht minder Herren wird dies wirklich angenehme Getränk sogar von vielen Herren Aerzten empfohlen.

Für die Agentur oder den Debit dieses für jede Haushaltung nöthigen Artikels beliebe man sich direct an H. Underberg-Albrecht in Rheinberg am Niederrhein, alleiniger Destillateur des Boonekamp of Maag-Bitter, zu wenden.



Für Gartenfreunde

empfehlen Georginen in den schönsten Sorten, Veeren, großblumige Stiefmütterchen, Tausendschön, Primel- und Leukoipflanzen
F. Rösch, Schwägrichens Garten, Frankfurter Straße Nr. 26.

Von

engl. Roman-Cement, " Portland- do.

erhielt ich neue Zusendungen und empfehle sie in bester Qualität zu billigen Preisen.

Leipzig, den 6. Mai 1854.

Samuel Ritter,
Petersstraße im großen Reiter.

Schnupftabake

von Lotzbeck & Comp. in Augsburg,
von Franz Foveaux in Cöln
in feilscher Waare empfiehlt

Carl Goldig jun., Petersstraße Nr. 8.

Cigarren.

La Perla Nr. 21 à 10 ¢, la Mulata Nr. 62 à 10 ¢, la Zamora Nr. 45 à 6 ¢, in 1/4 und 1/10 R., hell und dunkel, sehr alt, gut, rein brennend und preiswerth, empfiehlt

A. G. v. d. Planitz, Grimm. Str., Café français schrägüber.

Allen Messfreunden die ergebene Nachricht, daß
Herr Theodor Pfitzmann in Leipzig
in der Centralhalle
den Engros-Debit für alle Staaten unserer

Gross-
schen



Brust-
Caramellen

übernommen hat und gefällige Ordres von demselben nach allen Ländern nicht allein in Nota genommen, sondern auch prompt spedirt werden.

Handlung Eduard Gross in Breslau.

Roeks, Drops u. Ananas-Bonbons

in größter Auswahl von feinstem Geschmack, stets frisch,
Stangen - Kalmus, ost. Ingwer

und feine Chocoladen eigener Fabrik empfiehlt

Carl Kämpf, Barfußmühle, und
Augustusplatz rechts, Ecke der 22. Budenreihe.

Serapium von Th. Hess in Kiel,

(NB. Nicht zu verwechseln mit dem später hier angezeigten Serapium von Voigt & Comp. in Kiel.)
welches sowohl bei alten als sich erst bildenden
Brustaffectionen sich mehrjährig als wirksam
gut bewährt hat, ist fortwährend in Krufen à 1 Thaler, so wie
auch zu größerer Bequemlichkeit, besonders auf Reisen, in Form
von Bonbons und in Schachteln zu 15 Ngr. in Leipzig nur
echt zu haben bei G. B. Helsing im Mauricianum.

Mai-Trank,

aus frischem Waldmeister und 1848er Roselwein bereitet, ist täglich vorräthig,

12 Bout. 3 1/2 Thlr.,

1 = 10 Ngr.,

empfehlen und verkauft G. B. Helsing,
Petersstraße Nr. 43/34.

Italienische Brünellen

besten Qualität, pr. Pfund 5 Ngr., in Schachteln von ca. 15 Pfd.
etwas billiger. F. B. Schöne, Post- u. Querstraßen-Ecke.

Die Düffeldorfer Senffabrik

empfehlen ihr echt Fabrikat in 1/4, 1/2, 1/4 und 1/8 Anker, scharf
und mild, so wie ff. englischen und Kräuter-Mostrich, welche Sor-
ten sämmtlich auch in Glasbüchsen duzendweise vorräthig sind.

A. Nitzsche,

früher Chr. Bauers Wwo., Burgstraße Nr. 6.

Westphäl. Schinken und Pumpernickel.

Frisch gebackener Pumpernickel pr. Eilfsuhr in 12 Stunden
warm angekommen; eine Sendung westphäl. Schinken zum Koch-
essen und Kochen, mit Wachholderholz geräuchert, Braunschweiger
und westphäl. Würste, dicke Speck erhelet und empfiehlt

Zumborn aus Westphalen,
große Fleischergasse, Stadt Frankfurt.

Feinste mecklenb. Schinken von Milchschweinen von 4-10 R
schwer, echte Braunsch. Schmalzwurst, Zungenwurst m. vielen Zungen,
Hamb. Rindfleisch u. Goth. Cervelat-, Blut- u. Sälzwurst, fettsch u.
hart geräuchert, empfiehlt Dor. Weise aus Gotha, Nicolaistraße 50.

Delicate marinirte Säringe

mit vielen Früchten, Brathäringe, ger. Lachshäringe, saure und
Pfeffergurken, Preiselbeeren, Limburger Käse à 2 5 ¢ empfiehlt
Carl Schaf, Universitätsstraße am Morisdamm.

Einkauf von Diamanten, Perlen, Edelsteinen und Edelgängen

bei

Paul Oppenheim, Juwelier aus Paris,

Brühl Nr. 17, Ecke der Reichsstraße.
à Paris No. 13, Rue neuve des petits champs.

Nathan Marcus Oppenheim, Juwelier aus Frankfurt am Main,

Brühl, grüner Kamm Nr. 69, 1. Stock,
kauft und verkauft Juwelen, Perlen, Farbsteine, Antiquitäten in
Urem, Gold und Silber, Porzellan, Eisenbein ic., Münzen und
Medaillen.

Unterzeichnete kaufen und verkaufen alle Arten von Anti-
quitäten in Juwelen, Gold und Silber, Porzellan und Spitzen u.
und zahlen gute Preise.

Gebrüder Löwenstein, Brühl Nr. 63.

Diejenigen, welchen eine sofortige Ausbülfe mit baarem
Gelde in Posten von einigen Thalern bis zu Summen
über hundert Thaler erwünscht sein sollte, gegen courante Baarem
mancherlei Art, trockene oder flüssige, Lagerscheine über solche, oder
kleinere Werthpapiere, Actien u. dergl. oder gebrauchte Gold- und
Silberwaaren und Uhren, veranlasse ich hiermit, sich bei Bedarf
mit Vertrauen meiner zu erinnern und sich stets der billigsten
Gewinnfälle, voller Sicherheit, insbesondere aber allseitig streng-
ster Verschwiegenheit im Voraus versichert zu halten, auch
dann, wenn von einem angetragenen Geschäft abgesehen werden
müßte. Wechsel werden dabei nicht verlangt, sind in jeder Bezie-
hung, so wie auch Mittelspersonen, hierbei ausgeschlossen.
F. Metlau in Hofmanns Hofe.

Ein Berliner Handlungshaus, das die Prämien bewirkt läßt,
wünscht Agenturen in Kurzwaaren, jedoch nur von Fabrikanten,
zu übernehmen. Adressen abzugeben bei Herrn Drechslermeister
Wittger, Neulirchhof Nr. 10 in Drispig.

Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin anfassiger, routinierter, solider Kaufmann sucht Agenturen, auch in Verbindung mit Commissions-Lägern im Manufactur- und Kurzwaarenfach. Derselbe übernimmt auch die Reisen in den preuß. Provinzen und in Sachsen und Bayern. Adressen werden erbeten durch die Exped. d. Bl. unter F. R. # 10.

Agentur-Gesuch.

Ein in Berlin etablirter Kaufmann, der bis Ende nächster Woche hier anwesend, sucht Agenturen im Manufactur- und Kurzwaarenfach, im Fall in Verbindung mit Commissionslager; übernimmt auch, da er schon andere Häuser in angeführter Art und auch auf der Reise zu vertreten hat, die Reisen für Preußen, Sachsen, Baiern und den Norden. Adressen übernimmt die Expedition d. Bl. unter C. H. # 100.

Koch = Gesuch.

Für einen geschickten jungen Mann ist die Stelle als Koch in einem größeren Gasthose pr. 1. Juni offen. Anerbietungen unter Befügung der Zeugnisse und Gehaltsansprüche sind in der Expedition dieses Blattes unter L. V. niederzulegen.

Drei geübte Steindrucker werden zum sofortigen Antritt gesucht.

Lithographische Anstalt von C. D. Löcher, Barfußgäßchen im Gewölbe Nr. 8.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Buchbinder zu werden, Ritterstraße Nr. 46, 3 Treppen, bei N. Meyer.

Gesucht wird eine gute Ziehmutter für einen 2jäh. Knaben. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 2 parterre.

Für ein auswärtiges Puzgeschäst wird sogleich eine im Haubensach ganz geübte Mademoiselle gesucht Rosenthalgasse Nr. 9 parterre.

Gesucht wird ein Mädchen zur Wartung eines Kindes den Tag über lange Straße Nr. 23, 2 Treppen.

Ein Kindermädchen, welches schon längere Zeit als Solche gedient und gute Empfehlungen hat, kann sich mit Buch melden Schützenstraße Nr. 3, 1 Trepp.

Gesucht wird ein Stubenmädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, längere Zeit zur Zufriedenheit ihrer Herrschaft in einem anständigen Hause gedient hat, auch fein nähen und plätten kann. — Anmeldungen, wobei Zeugnisse mitzubringen sind, nimmt der Hausmann Schmidt, Katharinenstraße Nr. 28, an.

Gesucht wird zum 1. Juni ein fleißiges, ordentliches und an Häuslichkeit gewöhntes Dienstmädchen im Alter von 17—18 Jahren Hainstraße Nr. 2, im zweiten Hof 2 Treppen.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 15. Mai gesucht Blumengasse Nr. 1 parterre.

Ein junger gebildeter Mann, welcher einige Tausend Thaler als Caution stellen könnte, sucht eine feste Anstellung oder Bethheiligung an einem realen Geschäfte. Adressen werden unter H. W. # 33 franco in der Expedition d. Bl. entgegengenommen.

Ein gebildetes, mit einigen musikalischen Kenntnissen ausgestattetes junges Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin. Bewandert im Kochen, Nähen und Plätten und fähig, kleinere Kinder zu unterrichten, eignet sie sich gleichfalls zur Unterstützung einer Hausfrau. Sie würde eben so gern auf's Land gehen, als hier bleiben.

Adressen unter P. X G. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, welches sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht gleich oder zum 15. einen Dienst. Zu erfragen Moritzstraße Nr. 7, 2 Treppen links.

Eine rüstige Witwe, welche in allen weiblichen Arbeiten so wie in der Kochkunst Vorzügliches leistet, sucht als Haushälterin ein Unterkommen. Adressen bittet sie Frankfurter Straße Nr. 21, Seitengebäude 1 Treppe links gefälligst niederzulegen.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, nicht von hier, das im Schneidern und Nähen sehr geübt ist, sucht einen Dienst gleich oder zum 1. Juni.

Zu erfragen Burgstraße Nr. 6 parterre.

Ein fremdes Mädchen, welches waschen, plätten und nähen kann, sucht zum 1. oder 15. Juni ein Unterkommen.

Zu erfragen Preußergäßchen Nr. 10, 2 Treppen.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin, welche sich der häuslichen Arbeit mit annimmt, sucht bis 15. Mai oder 1. Juni eine Stelle. Näheres Burgstraße Nr. 9, 4 Treppen.

Ein kräftiges Mädchen, welches jetzt noch bei der Herrschaft ist, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst für Küche und häusliche Arbeiten Reudniger Straße Nr. 18, 1 Treppe.

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht Verhältnisse halber sogleich oder zum 1. Juni ein Unterkommen für Alles.

Zu erfragen Schloßgasse Nr. 11, 1 Treppe.

Ein Stubenmädchen, welches schon als solches gedient, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst.

Näheres Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein ordentliches Mädchen, im Nähen, so wie in häuslichen Arbeiten erfahren, sucht einen anständigen Dienst. Näheres ist zu erfragen Petrusstraße Nr. 22, hinten herauf 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht Aufwartungen. Das Nähere Neumarkt Nr. 29, im Hofe 3 Treppen.

Ein geräumiges Gewölbe, Grimma'sche Straße, Neumarkt oder Auerbachs Hof parterre gelegen, wird für die Dauer der Messen zu miethen gesucht. Adressen sub C. R. 37. bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis ein Familienlogis von 2 Stuben u. nicht zu hoch, Stadt oder innere Vorstadt, und ein kleines Gewölbe. Adressen mit H. Mühlgasse Nr. 12 parterre rechts abzugeben.

Eine anständige Dame wünscht in einer freundlichen Familie Stube, Kammer und Holzbehältniß ohne Möbeln in der Vorstadt oder einem freundlichen Garten baldmöglichst zu miethen. Preis bis zu 24 fl . Adressen sind abzugeben Schulgasse 10 part. links.

Zu vermieten sind von Johannis eine 2. Etage zu 80 Thlr. in der Universitätsstraße, desgl. eine 1. Etage zu 120 Thlr. in der Lindenstraße, desgl. eine 2. Etage zu 200 Thlr. in der Petersstraße, desgl. eine sehr geräumige 3. Etage à 220 Thlr. in der Nähe der Post. Näheres bei

W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Zu vermieten: Eine Parterrewohnung mit Werkstelle, eine zweite Etage von 4 Stuben und eine dergleichen von 6 Stuben Johannisgasse Nr. 6—8.

Zu vermieten und zu Johannis zu beziehen ist ein kleines Logis; Mietzins 40 fl . Das Nähere Erdmannstraße Nr. 12.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven, Aussicht auf den Markt, und das Nähere Salzgäßchen Nr. 8, 4 Tr.

Zu vermieten

ist ein möblirter Gartensalon in Gerhards Garten.

Zu vermieten ist an pünctlich zahlende Herren sogleich oder 1. Juni eine große Eckerstube mit Schlafcabinet Brühl 8, 2. Et.

Zu vermieten

und sogleich oder zum 1. Juni zu beziehen ist ein freundliches möblirtes Stübchen mit oder ohne Bett bei Carl Zieger, Kupfergäßchen, Dresdner Hof.

Zu vermieten sind zwei schöne Stuben erster Etage an ledige Herren neue Straße Nr. 18.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind 2 freundlich möblirte Stuben an ledige Herren Petersstraße 40, 2. Et. vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine möblirte Stube mit und ohne Kammer an einen oder zwei Herren. Johannisgasse Nr. 6—8 beim Hausmann zu erfragen.

Ein freundliches Stübchen, Gartenansicht, ist an ledige Herren zu vermieten große Windmühlenstraße Nr. 46 im Gewölbe bei Herrn Lucius.

Ein freundlich möblirtes Zimmer nebst Kammer, schöner Aussicht und separatem Eingang ist sofort zu vermieten kleine Windmühlengasse Nr. 7a, hinten quervor 3 Treppen rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen Burgstraße Nr. 11, im Hofe 2tes Seitengebäude rechts 3 Treppen.

Cirque François Loisset auf dem Königsplatze.

Heute Montag große Vorstellung in der höheren Reitkunst, Pferdebdressur &c.

Preise der Plätze: Sperrsiß 20 Ngr., 1. Platz 15 Ngr., 2. Platz 10 Ngr., 3. Platz 5 Ngr. Kinder in Begleitung erwachsener Personen zahlen auf dem 1. und 2. Platz die Hälfte.
Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Casseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Morgen Vorstellung.

François Loisset, Director.

SALLE de Mr. ROBIN,
Heute den 8. Mai
Grosse physikalische
von Herrn Robin aus Paris,



Königsplatz.
u. alle folg. Abende um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
u. phantastische Soirée

Prof. Ihrer Maj. der Königin von England.

Preise der Plätze: Sperrsiß 20 Ngr., zweiter Platz 10 Ngr., dritter Platz 5 Ngr. Billets sind von 10 bis 4 Uhr in demanntem Locale zu haben.



Grand Théâtre des Pantomimes et des Tableaux vivants

in der elegant und bequem eingerichteten

Römischen Halle auf dem Roßplatz.

Heute und täglich während der Messe zwei große Vorstellungen der mimisch-athletischen, akrobatischen und bioplastischen Akademien, verbunden mit Donischen und Japanischen Spielen der Gebrüder Schneider nebst Gesellschaft, bestehend aus 24 Personen (15 Damen und 9 Herren). Preise der Plätze: Sperrsiß 15 Ngr., 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr. Anfang der 1. Vorstellung 5 $\frac{1}{2}$ Uhr, der zweiten 8 Uhr Abends.
Gebr. Schneider, Directoren.

Heute und täglich während der Messe eine Vorstellung in dem

mit Gas erleuchteten Salon auf dem Roßplatz.

3000 Jahre Weltgeschichte,

großes bewegliches Bild, 1600 Fuß lang und 14 Fuß hoch, die wichtigsten Entwicklungsperioden der Geschichte der Völker der Erde in drei Abtheilungen darstellend. 1. Abth.: Von den Grottentempeln der Insel Elephanta, den ältesten indischen Denkmälern bis zum Siege des Christenthums. 2. Abth.: Von Karl dem Großen bis zum 30jährigen Kriege. 3. Abth.: Von Gustav Adolph bis zum jetzigen Konstantinopel. Die zur Begleitung des Bildes eigens componirte Musik wird von einem vorzüglichem Trio executirt.

Anfang der ersten Vorstellung 4 Uhr, der zweiten 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Preise der Plätze: 1. Platz 10 Ngr., 2. Platz 5 Ngr., 3. Platz 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.

NON PLUS ULTRA.



Kreutzberg's grosse Menagerie

in der großen Bude auf dem Roßplatz

ist geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 9 Uhr. Hauptfütterung und Abrihtung täglich zwischen 3 und 4 $\frac{1}{2}$ Uhr. Zum Schluß große Production des Riesen-Elephanten Miss Baba.

Preise der Plätze zwischen 3 und 4 $\frac{1}{2}$ Uhr:

erster Platz 15 \mathcal{R} ; zweiter Platz 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} ; dritter Platz 3 \mathcal{R} .

Preise der Plätze außer dieser Zeit:

erster Platz 10 \mathcal{R} ; zweiter Platz 5 \mathcal{R} ; dritter Platz 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} .

Kreutzberg,
Thierbändiger.

Kunstanzeige.

Große Funkenburg.

Heute Montag den 8. Mai große neue Vorstellung der Gesellschaft des W. Kolter und N. Waißmann auf der großen Funkenburg.

Anfang punct 5 Uhr Die Casse wird um 4 Uhr geöffnet.

Preise der Plätze: Erster Rang 10 \mathcal{R} , zweiter Rang 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , dritter Rang 5 \mathcal{R} , zum Stehen außerhalb des Circus 2 $\frac{1}{2}$ \mathcal{R} , Kinder die Hälfte.

W. Kolter und N. Waißmann,
Directoren.

C. Schirmer. Heute 7 Uhr.

Louis Werner. Heute Übungsstunde.

Hôtel de Saxe.

Heute Montag

Gesang-Concert

von dem Gebirgs-Sängerpaa die Gemüthlichen.
Anfang 1 $\frac{1}{8}$ Uhr.



Central-Halle.

Heute Montag den 8. Mai

CONCERT von Friedr. Riede.

PROGRAMM.

- I. Theil.** 1) Marsch von Hamm. 2) Ouverture zur Oper „die weiße Dame“ von Boieldieu. 3) Vermählungs-Loaste, Walzer von Strauß jun. 4) Finale des zweiten Actes aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer.
- II. Theil.** 5) Ouverture zum „Sommernachtstraum“ von Mendelssohn. 6) Die Berber, Walzer von Lanner. 7) Lebensbilder, Longemälde von Zabel.
- III. Theil.** 8) Ouverture zu der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. 9) Frühlingsboten, Walzer von Jos. Sungl. 10) Scene, Marsch und Finale aus der Oper „Katharine Cornaro“ von Lachner. 11) Anna-Polka von Bille.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



Auf Obiges Bezug nehmend die Anzeige, daß bei den Concerten in dem schön decorirten und brillant erleuchteten Unionssaale **à la carte** gespeist wird.

G. S. Reusch.

Vauxhall chinois im Schützenhause.

Heute Extra-Concert im grossen Saale,

welcher aufs Neue festlich geschmückt ist und dessen Gesamtdecorirung das Innere eines Palastes in Japan darstellt.

Zur Aufführung kommen:

Die Ouverturen zu „Iphigenie“ von Gluck; zur Cantate „die vier Menschenalter“ von Lachner; zur Oper „die Stumme von Portici“ von Auber. Finale aus der Oper „die Lichtensteiner“ von Lindpaintner. „Der Blumenkorb“, großes Potpourri von Fahrbach u. c.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

W. Herfurth.

Bei ganz günstiger Witterung Concert in dem durch Gas erleuchteten Garten.

Gärten der Hesperiden

im Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends **à la carte** gespeist.
Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

Hôtel de Pologne.

Heute EXTRA-CONCERT

unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Puffholdt.

Anfang halb 8 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hält ihr sechstes Kränzchen Sonnabend den 13. Mai in den Sälen der Centralhalle ab und sind die Billets in Empfang bei Herrn Schneider, Salzgäßchen Nr. 1. Der Vorstand.

Pariser Salon. Heute Tanzmusik nach Flügel u. Geige. Accord 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.



Restauration zur Börsenhalle.

Heute zum Mess-Montag

große humoristische Gesang-Vorträge

von **C. Kalla** und **M. Mann**. Da wir heute alles aufbieten werden, einem hochgeehrten Publicum einen recht vergnügten Abend zu verschaffen, so erlauben wir uns die Bitte, uns recht zahlreich zu beehren. Freies Entree. Anfang 8 Uhr. **C. Kalla. M. Mann.**

TIVOLI. Heute Montag
Concert u. Tanzmusik.
Anfang 7 Uhr.
Das Musikchor von **W. Wend.**

Wiener Saal. Heute Tanzvergnügen
mit Orchestermusik.
Anfang 7 Uhr. **A. Eberlein.**

Odeon. Heute Montag und morgen Dienstag
Concert u. Ballmusik.
Das Musikchor **E. Starcke.**

Colosseum.
Heute Tanzmusik mit starkbesetztem Orchester.
Anfang 7 Uhr.



Heute Montag den 8. Mai
Drittes Concert
im Saale der großen Funkenburg bei Hrn. Paas
von der Familie **Kilian**
in ihrem National-Costüm.

Entree à Person 2 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Anfang 8 Uhr Abends.

Es ladet ein hochverehrtes kunstsinnes Publicum höflichst ein
Franz Kilian,
Erfinder der neuen Wiener Klappenzither.

Hotel de Saxe.

Heute Gesang-Concert des österreichischen Gebirgs-Sängerpaars
„die Gemüthlichen.“

Die englische Arena

von **L. Kellner,**

Kopplatz, den beiden Caroussels vis à vis,
empfiehlt ihre auf das Neueste eingerichteten Salons ihren werthen Gönnern und Freunden zur gütigen Beachtung. Freundliche Bedienung, ff. Getränke und brillante Beleuchtung.

Heute Concert von Hrn. **Dom. Cagiorgi** und Gesellschaft.

Oberschenke in Gutfisch.

Heute Cotelettes mit Allerlei. **F. Scharlach.**

G o s e n t h a l.

Heute ladet zu Cotelettes mit Spargel, so wie Eierkuchen mit grünem Salat ergebenst ein
NB. Die Gose ist ff. **C. Bartmann.**

Local-Veränderung.

Von heute an habe ich meine Döllniger Gosenwirthschaft wieder auf die lange Straße am Marienplatz Nr. 15, 1 Treppe hoch verlegt und bitte um geneigten Zuspruch. Die Gose ist fein.

August Weissenborn.

NB. Ich ersuche sämtliche edle Väter, mich recht oft wieder zu besuchen. **D. D.**

Annonce.

Mit dem heutigen Tage habe ich Herrn **C. S. Görtsch** in Leipzig ein Lager von meinem besten **Münchener Bier** übergeben und denselben beauftragt, zu den billigsten Preisen ab dort zu verkaufen.

Für die Abgabe von reinem und unverfälschtem Getränke sind die nöthigen Vorkehrungen getroffen und kann ich Herrn **Görtsch** bezeugen, daß er Bier nach Münchener Art ordentlich zu behandeln versteht.

München, den 20. März 1854.

Ludwig Brey, Bierbrauereibesitzer zum Löwen.

Auf Obiges mich beziehend, zeige ich ergebenst an, daß dieses ausgezeichnete bayerische Bier in neuer Sendung angekommen, welche die frühern bei weitem an Güte übertrifft und in meiner auf Freundlichste eingerichteten

Münchener Bier-Halle

stets frisch vergapft wird. Indem ich höflichst hierzu einlade, verspreche ich auch mit einer Auswahl guter Speisen bestens zu bedienen.
Görtsch, Burgstraße Nr. 21.

Von heute an schenke ich Leisniger Bockbier.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen

bei **Gotthelf Weinert,** Gewandgäßchen Nr. 4.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Montag Schlachtfest, wozu einladet
A. Seyser.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein
Emmerich Kaltschmidt, Klostersgasse Nr. 7.

NB. Mein Lagerbier und Nesselwein ist ganz vorzüglich.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Rößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein
F. S. Küster, Quersstraße Nr. 31.

Heute Montag ladet zu Schweinsknochen und Rößen mit Meerrettig ergebenst ein
C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen bei
H. A. Krassitzky, früher im Elysium, jetzt Schloßgasse Nr. 3, dem Petersthor schrägüber.

Heute früh 8 Uhr Speckkuchen bei NB. Alle Getränke ff.
Carl Beyer, Reumarkt Nr. 11.



Wölblings Keller.

Heute Abend von 6 1/2 Uhr an giebt es Schweinsknochen, Schinken, Klöße, Sauerkraut und Meerrettig. Dabei zapfe ich ein Fass feines Bier an, aber fein.

Borna'sche Bierniederlage.

Heute Abend ladet zu Pölschweinsknochen mit Thür. Klößen ergebenst ein **Aug. Brauer** (goldner Ring).

Mit **Lindenaauer Lagerbier** à Töpfchen 13 Pfennige empfiehlt sich **J. C. Plenkner**, kl. Fleischergasse 15.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet Das Lagerbier ist ff. **Louis Behringer**, Halle'sches Gäßch. 4.

Heute Schlachtfest bei **C. D. Dieke**, große Fleischergasse.

Verloren wurde ein Knidschirm von der Post bis zur Grimma'schen Straße. Man bittet denselben gegen Dank und Belohnung abzugeben Zeitzer Straße Nr. 22g, 2 Treppen.

Entflohen ist ein Canarienvogel. Abzugeben gegen gute Belohnung Frankfurter Straße Nr. 26 beim Hausmann.

Gefunden wurde im Rosenthale eine silberne Nadel. Der sich legitimierende Eigenthümer kann sie in Empfang nehmen Kupfers Kaffegarten, 1 Treppe links.

* *

Auf den, vor einigen Tagen empfangenen Brief, unterschrieben „Ihr Freund P.“ kann ich nicht antworten, weil ich die genaue Adresse nicht kenne.

Der Bekannte.

Die hiesige Theaterdirection wird dringend aufgefordert, Lohengrin von Wagner noch mehrmals aufführen zu lassen. Es ist rein unbegreiflich, daß dies nicht bereits geschehen ist!

Mehrere Fremde.

Durch Nichtbeantwortung meines Briefes mir eine Kränkung zuzufügen, kann Deines Herzens wahre Meinung unmöglich gewesen sein. Welche Gründe Du auch zu Deinem seitherigen Schweigen gehabt haben magst, völlig gerechtfertigt wird Dein Verhalten gegen mich Dir selbst nicht erscheinen.

Es gratulirt der Madame **Bönicke** zu ihrem heutigen Wiegenfeste von ganzem Herzen **E. A.**

Leipziger naturforschende Gesellschaft.

Dienstag den 9. Mai um 6 Uhr Sitzung.

Das Directorium.

Diesen Morgen wurde meine Frau, **Emma** geb. **Förster**, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Altenburg, den 6. Mai 1854.

Gustav Schmidt.

Unsern Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am 5. Mai mein braver Ehemann und liebevoller Vater seiner Kinder, **J. S. Hofmann**, Bürger und Lohnkellner, nach schweren Leiden endete.

Leipzig, den 7. Mai 1854. **Amalie** verw. **Hofmann.**

Heute Vormittag 10 Uhr entschlief sanft und ruhig mein guter, braver Mann, **Jacob Krebs**, nach sechswöchentlichen schweren Brustleiden im Alter von 37 Jahren, was ich theilnehmenden Verwandten und Freunden hierdurch anzeige.

Leipzig, den 7. Mai 1854.

Wilhelmine Krebs geb. **Mühle.**

Cassa-Vorschüsse

auf Waaren, welche im hiesigen Lagerhose lagern, werden von der Weimari-schen Bank gewährt und desfallige Anträge vermittelt von
Leipzig, den 1. Mai 1854.

Herrmann Hinrichsen,
Katharinenstraße Nr. 22.

H ü l f e r u f für die Abgebrannten in Sammelburg.

Am 25. April um die Mittagszeit kam in der Stadt Sammelburg Feuer aus, welches, gefördert durch heftigen Wind, so rasch um sich griff, daß in wenigen Stunden fast die ganze Stadt mit ihrer Habe in Asche lag.

Nur wenige Bewohner der gegen 3000 Seelen zählenden Stadt retteten das Ihrige, die meisten sind ohne Obdach und ohne die Mittel, den unermesslichen Schaden mit allen seinen schrecklichen Folgen abzuwenden.

Hierzu kommt, daß auch die Gemeinde als solche zur Linderung der Noth ihrer Angehörigen der nöthigen Mittel fast gänzlich beraubt wurde, indem auch die meisten öffentlichen Gebäude zerstört wurden.

Die Noth und der Jammer sind grenzenlos, rasche Hülfe dringendes Bedürfnis.

Vertrauensvoll wenden sich die Unterzeichneten an edle Menschen, die, wo es gilt wahre Noth zu lindern, nie ermüden im Wohlthun, auch bei diesem großen Unglücksfalle eingedenk zu sein des Wortes: „doppelt giebt, wer schnell giebt“; und so möge sich die Nächstenliebe beeifern, die Noth der so hart Geprüften nach Kräften zu lindern.

Jede, auch die kleinste Gabe, sei es an Geld oder Kleidungsstücken, wird dankbarst entgegengenommen und s. Z. darüber Rechnung abgelegt.

Ludwig Ignaz Lebling, Brühl Nr. 22.

Johann Jacob Muth, Weinhandlung, Universitätsstraße.

Unentgeltlicher Unterricht.

Derselbe wird von nun an für alle meine Schülerinnen und Schüler im Locale der ersten Bürgerschule abgehalten werden, und zwar für A. L., B. L. und C. L. von 7 bis 8 Uhr, und für die A. M., B. M. und C. M. von 8 bis 9 Uhr des Dienstag Abends, gerechnet von nächster Woche an. — Zugleich zeige ich hiermit an, daß die Aufnahme zum unentgeltlichen Unterricht in der französischen und englischen Sprache ihren ungehörten Fortgang hat (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage).

Edward von Adelung, Mühlgasse Nr. 6, 3 Treppen hoch bei Herrn Senf.

D. G. — Von 1/2 7 Uhr an. Sächf.-baier. Bahnhof.

Lunaria! Heute Kegelei; und hübsch bei Zeiten.

Heute Singakademie, 7 Uhr.

Mendelssohns Psalm: „Als Israel aus Egypten zog“.

Die geehrten Mitglieder und Theilnehmer werden um zahlreiches Erscheinen ersucht.
Leipzig, den 8. Mai 1854.

Der Vorstand.

Im Personen-Einschreibe-Bureau des Königl. Ober-Post-Amtes hieselbst wird von heute an ausgegeben:
Leipziger Post- und Eisenbahn-Bericht, mit Beifügung eines Tarifes für die Beförderung telegraphischer Depeschen und der Brief-Porto-Taxe des Ober-Postamtes zu Leipzig. Sommerhalbjahr 1854. Preis 3 Ngr.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12^{1/2} U. a. Post. 12 A). Morgen Dienstag: Hirse mit Rindfleisch.

Ungekommene Reisende.

- Agricola Sattlermstr. v. Witten, w. Schwan.
 Adler, Hdlgsreis. v. Aachen, Kranich.
 Anders, Kfm. v. Schmiedeberg, St. Magdebg.
 Bafe, Amtm. v. Belgershain, und
 Böhm, Kfm. v. München, Stadt Dresden.
 Bennewitz, Kfm. v. Zwickau,
 Bortels, Kfm. v. Dresden, und
 Bach, Kfm. v. Buchholz, Münchner Hof.
 Bankwitz, Buchbinder v. Triptis, Elephant.
 Brückner, Kfm. v. Galbe, Palmbaum.
 Bulupp, Kfm. v. Altona, S. de Baviere.
 Bonte, Def. v. Drossdorf, grüner Baum.
 Bernhardt, Kfm. v. Hamburg, St. Hamburg.
 Bortmann, Kfm. v. Mühlberg, Tiger.
 Bornschein, Buchdruckereibes. v. Gera, Münchn. Hof.
 Bauer, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
 Beyer, Fabr. v. Rehschau, 3 Könige.
 Brückner, Def. v. Weimar, goldner Hahn.
 Clemens, D. v. Würzburg, gr. Blumenberg.
 Caron, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.
 Guntrecht, Fabr. v. Rochlitz, Stadt Hamburg.
 Conrad, Brauer v. Schmiedeberg, g. Anker.
 Caron, Kfm. v. Washington, S. de Baviere.
 Claus, Fabr. v. Greiz, Münchner Hof.
 Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Carus, Act. v. Leisnig, Stadt Dresden.
 Diener, Ingen. v. Hof, Münchner Hof.
 Dollfus, Kfm. v. Mühlhausen, gr. Blumenb.
 Demuth, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Ebert, Kfm. v. Limbach, Münchner Hof.
 Ebrlich, Kfm. v. Erfurt, Tiger.
 Feige, Kfm. v. Hainsberg, St. Hamburg.
 Flath, Chemiker v. Göttingen, St. Dresden.
 Funk, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.
 Frischke, Kfm. v. Glauchau, St. London.
 Forst, Kfm. v. Coburg, Stadt Nürnberg.
 Friedrich, Adv. v. Penig, Palmbaum.
 Frye, Kfm. v. Bechte, großer Blumenberg.
 Friedrich, Abges. v. Weißbach, und
 Fürbringer, Finanzrath v. Gera, Münchner Hof.
 Fein, Adv. v. Grimma, Stadt Dresden.
 Funk, Kfm. v. Neustädtel, und
 Franke, Kfm. v. Burg, weißer Schwan.
 Forschte, Frl. v. Friedenwalde, Schw. Kreuz.
 Frank, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.
 Fröhlig, Kfm. v. Frankf. a/M., St. London.
 Gräfe, Frl. v. Weisensfeld, schwarzes Kreuz.
 Gruner, Gasbeleucht.-Dir. v. Zwickau, St. Nürnberg.
 Goldammer, Kfm. v. Freiberg, goldne Sonne.
 Gareiß, Kfm. v. Weisensfeld, Münchner Hof.
 Gäbler, Kfm. v. Falkenstein, 3 Könige.
 Gummert, Def. v. Dresden, Palmbaum.
 Gimpert, Kfm. v. Frankf. a/M., und
 Geister, Kfm. v. Zittau, Palmbaum.
 Gempel, Land. v. Werbau, Münchner Hof.
 Hermann, Def. v. Neulichen, Schw. Kreuz.
 Hirschberg, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Hildner, Kfm. v. Zwickau, und
 Hofmann, Frl. v. Lengensfeld, goldner Hahn.
 Haubold, Fabr. v. Rochlitz, Stadt London.
 v. Holzendorf, Graf, Amtshauptm. von Pirna,
 Münchner Hof.
 Hirsch, Kfm. v. Mailand, Stadt Hamburg.
 Horschütz, Kfm. v. Cassel, Hotel de Baviere.
 Huber, Frl. v. München, Stadt Nürnberg.
 Hoppenwarth, Buchbinder v. Berlin, St. Wien.
 Hempel, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.
 Heinrich, Kfm. v. Dresden, goldne Sonne.
 Höflich, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.
 v. Heeringen, Adv. v. Galbe, Palmbaum.
 Huisberg, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Hofmann, Stadtmusikus v. Delitzsch, w. Schwan.
 Henkel v. Donnermarkt, Graf von Oberthau,
 Stadt Berlin.
 Hoyer, Glash. v. Josephsthal, und
 Herwald, Verw. v. Wernsdorf, St. Riesa.
 Horn, Part. v. Dresden, St. Nürnberg.
 Jäger, Kfm. v. Jonsdorf, weißer Schwan.
 Jellinghaus, Kfm. v. Magdeburg, S. de Bav.
 Jemer, Secretair v. Zwickau, gr. Baum.
 Kühne, Kfm. v. Schandau, weißer Schwan.
 Keige, Staatsanwalt v. Galbe, und
 Köhler, Kfm. v. Hamburg, Palmbaum.
 Knaut, Kfm. v. Limbach, St. London.
 Keil, D. v. Weimar, goldner Anker.
 Kreugnach, Kfm. v. Chemnitz, und
 v. Kerthess, Kfm. v. Greifeld, S. de Baviere.
 Köhler, Kfm. v. Gottbus, St. Magdeburg.
 Kammann, Kfm. v. Barmen, Hotel de Baviere.
 Kummer, Kfm. v. Brezna, weißer Schwan.
 Kallmeyer, Kupferschm. v. Gonnern, Schw. Kreuz.
 Keller, Schausp. v. Troppau, und
 Keil, Kfm. v. Langenfelz, Stadt Breslau.
 Kraustetter, Kfm. v. Halle, schwarzes Kreuz.
 Kossius, Ger.-Dir. v. Neuselwitz, Münchn. Hof.
 Ludwig, Frl. v. Weisensfeld, schwarzes Kreuz.
 Lindner, Pastor v. Rehligen, weißer Schwan.
 v. Landsberg, Dir. v. Dresden, St. Nürnberg.
 Leonhardt, Land. v. Breslau, Stadt London.
 Landmann, Fabr. v. Gera, Münchner Hof.
 Leonhardt, Zimmermstr. v. Prag, Schw. Kreuz.
 Lechmann, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.
 Liepmann, Agent v. Berlin, Palmbaum.
 Levy, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.
 Leylauff, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
 Lippmann, Kfm. v. Bernburg, goldne Sonne.
 Loreck, Kfm. v. Königsberg, Kaiser v. Destr.
 v. Meidrimmel, Frau v. Cannstadt, St. Nürnberg.
 Müller, Kfm. v. Zittau, großer Blumenberg.
 Mörsch, Braumstr. v. Grimma, goldner Hirsch.
 Münch, Part. v. Greiz, deutsches Haus.
 Meckold, Fabr. v. Heidenheim, Stadt Rom.
 Müller, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 v. Mikorski, Graf, v. Krasau, Hotel de Bav.
 Merz, Instrumenth. v. Klingenthal, gold. Arm.
 Meyer, Kfm. v. Hildesheim, alte Burg 1.
 v. Neumann, Rittmstr. v. Gerstädt, St. Rom.
 Oberländer, Mühlbes. v. Gera, Münchner Hof.
 Ditsch, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Popper, Glaser v. Mistowitz, und
 Protsch, Maurer v. Döbern, schwarzes Kreuz.
 v. Poltoraksky, Oberleutn. v. Moskau, S. de Bav.
 Baton, Kfm. v. London, Hotel de Baviere.
 Prüfer, Act. v. Mülheln, Stadt Berlin.
 Pohl, Frau v. Niemege, Stadt Magdeburg.
 Köpner, Mühlbes. v. Kösen, und
 Resch, Goldarbeiter v. Wien, Stadt Rom.
 Rösler, Part. v. Grape, Stadt London.
 Rosenkranz, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Bav.
 Reiter, Fabr. v. Lengensfeld, 3 Könige.
 Reichgeld, Kfm. v. Ransbach, und
 Riede, Frau v. Galbe, schwarzes Kreuz.
 Richmond, Obes. v. Paris, Hotel de Baviere.
 Richter, Kfm. v. Limbach, Münchner Hof.
 Rindskopf, Kfm. v. Buchholz, St. Dresden.
 Richter, Kfm. v. Witten, Kranich.
 Römer, Kfm. v. Hainsberg, St. Hamburg.
 Rau, D. v. Zwickau, Münchner Hof.
 Schneider, Kfm. v. Buchholz, Stadt Dresden.
 Schüze, Kfm. v. Limbach, Münchner Hof.
 Seber, Obes. v. Schernowitz, und
 Steidtmann, Fabr. v. Golditz, Schw. Kreuz.
 v. Seebach, Oberkallmstr. v. Altenburg, und
 v. Schlieben, Prem.-Leutn. v. Pölgitz, d. Haus.
 Schneidewind, Kfm. v. Zebau, goldner Hirsch.
 Schmidt, Kfm. v. Bremen, und
 Schröder, Holzh. v. Adorf, Stadt Nürnberg.
 Strade, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
 Schafe, Frau v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Seip, Kfm. v. Greifeld, gr. Blumenberg.
 Spigner, Fabr. v. Grimmitzschau, gr. Hirsch. 16.
 Schwertner, Fabr. v. Schneeberg, Salzgäsh. 1.
 Schlegel, Frl. v. München,
 Schaumiell, Apoth. v. Wien,
 Schröder, Kfm. v. Ascherleben, und
 Stang, Kfm. v. Römheld, Schw. Kreuz.
 Schönbach, Koffh. v. Dresden,
 Schreck, Ger.-Dir. v. Strehla,
 Schwarz, Act. v. Greiz,
 Schilbach, Kfm. v. Plau, und
 Schmidt, Offic. v. Hof, deutsches Haus.
 Scheibe, Kfm. v. Penig, 3 Könige.
 Salinger, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, und
 Schneider, Kfm. v. Glauchau, St. London.
 Schwarz, Kreisger.-Referend. v. Berlin,
 Schulz, Kfm. v. Magdeburg, und
 v. Seylich, Offic. v. Raumburg, St. Rom.
 Schmidt, Vergolder v. Berlin, St. Berlin.
 Salomon, Kfm. v. Dresden, Kaiser v. Destr.
 Schulze, Obes. v. Reisdorf, goldner Anker.
 Sieber, Kfm. v. Ronneburg, und
 v. Schallehn, Hauptm. v. Fichtenberg, Palm.
 Schröpfer, Kfm. v. Rain, Elephant.
 Steinberger, Ger.-Dir. v. Blauen, Münchner Hof.
 Schircks, Kfm. v. Zwickau, Stadt Wien.
 Scheible, Kürschner v. Hof, Rauchwaarenhalle.
 Schleber, Fabr. v. Reichenbach, St. Gotha.
 Stecher, Buchbdr. v. Potsdam, St. Wien.
 Thiemes, Kfm. v. Zwickau, Münchner Hof.
 Thielemann, Buchb. v. Gotha, St. Hamburg.
 Lamm, Obes. v. Thursdorf, und
 Tränkemann, Def. v. Beuthen, Schw. Kreuz.
 Tasche, Kfm. v. Annaberg, Stadt Berlin.
 Unger, Bäckerstr. v. Schneeberg, goldner Arm.
 Uffinus, Abges. v. Reiterdorf, St. Nürnberg.
 Voss, Maschinenb. v. Wernsdorf, St. Hamburg.
 Votel, Kfm. v. Burgstädt, Stadt Nürnberg.
 Verbeck, Land. v. Kaufmann, Stadt Breslau.
 Vogel, Obes. v. Landsdorf, Schw. Kreuz.
 Walter, Schiffsherr v. Altködt, und
 Wehe, Bergbeamter v. Beuthen, Schw. Kreuz.
 Weide, Frau v. Erfurt, Stadt Mailand.
 Wille, Geh.-Rath v. Dresden, St. Nürnberg.
 Walther, Kfm. v. Grimma, goldner Hirsch.
 Wolfram, Fabr. v. Ruffig, Stadt London.
 Weibe, Kfm. v. Straßburg, Stadt Rom.
 Wünschmann, Kfm. v. Limbach, Stadt London.
 Wolff, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Wolf, Def. v. Lichtenstein, und
 Weyhe, Sped. v. Glauchau, grüner Baum.
 Besch, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.
 Zising, Gasko. v. Kröders, weißer Schwan.
 Zürcher, Kfm. v. Lahr, Hotel de Baviere.

Schwimmmanstalt. Temper. d. Wassers d. 7. Mai Abends 10° R.

Verantwortlicher Redacteur: R. F. Geynel, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.